PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference G5476 PCT	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below	
International application No. PCT/EP2004/007802	International filing date (day/month/year) 14 July 2004 (14.07.2004)	Priority date (day/month/year) 14 July 2003 (14.07.2003)	
International Patent Classification (8th See relevant information in Form F	n edition unless older edition indicated) PCT/ISA/237		
Applicant UMICORE AG & CO. KG			

1.	International Searching Authority under Rule 44 bis. 1(a).				
2.	This REPORT consists of a total of 8 sheets, including this cover sheet.				
	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.				
3.	This report contains indications relating to the following items:				
	Box No. I	Basis of the report			
	Box No. II	Priority			
٠,	Box No. III	Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability			
	Box No. IV	Lack of unity of invention	n		
	Box No. V	Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement			
	Box No. VI	Certain documents cited			
	Box No. VII	Certain defects in the int	ternational application		
	Box No. VIII	Certain observations on	the international application		
4.	4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).				
			Date of issuance of this report 16 March 2006 (16.03.2006)		
	The International Bure		Authorized officer		
34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland			Ellen Moyse		

Telephone No. +41 22 338 89 75

Facsimile No. +41 22 740 14 35 Form PCT/IB/373 (January 2004)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Abse	ender: INTERNA	TIONALE RECH	ERCHENBEHÖRDE		HEOD OF MAK 2000
An					DWIRE PCT
	siehe For	mular PCT/ISA	/220	IN RECI	LICHER BESCHEID DER TERNATIONALEN HERCHENBEHÖRDE egel 43 <i>bis</i> .1 PCT)
L				(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220			WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten		
PC.	Internationales Aktenzeichen Internationales Anmelde PCT/EP2004/007802 14.07.2004			- ,	Prioritätsdatum (TagMonatUahr) 14.07.2003
	Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01M8/02, H01M8/10, C25B9/10, C25B1/10				
	elder ICORE AG & CO	D. KG			
1.	Dieser Besche	id enthält Anga	ben zu folgenden Pu	nkten:	
	Feld Nr. II Feld Nr. III Feld Nr. III Feld Nr. IV	Mangelnde Ein	g eines Gutachtens übe heitlichkeit der Erfindun	g	e Tätigkeit und gewerbliche
	Feld Nr. V Feld Nr. Vi Feld Nr. Vii Feld Nr. Viii	und der gewert Bestimmte ang Bestimmte Mär		Unterlagen und Erklär. Anmeldung	der Neuhelt, der erfinderlschen Tätigkeit ingen zur Stützung dieser Feststellung
2.	WEITERES VOF	RGEHEN		J	
	eine andere Beh	inalen vorlaulige örde als diese al	n Prutung beauttragten : s IPFA wählt und die de	Behorde ("IPEA"); dies	cheid als schriftlicher Bescheid der trifft nicht zu, wenn der Anmelder nationale Büro nach Regel 66.1bis b) örde nicht anerkannt werden.
	wurde oder vor A	der IPEA vor Ab Ablauf von 22 Mo	laut von 3 Monaten ab d	lem Tag, an dem das f datum, ie nachdem, we	gilt, so ist der Anmelder Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt elche Frist später abläuft, eine en.
	Weltere Optioner	n siehe Formblat	t PCT/ISA/220.		
3.	Nähere Einzelhe	iten siehe die An	merkungen zu Formblat	t PCT/ISA/220.	
Name	und Postanschrift o	for mit der internat	ionalon	Revollmächtigter Redien	

Name und Postanschrift der mit der internationaler Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

Kuhn, T

Tel. +31 70 340-8969



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007802

	Fel	d N	r. I Grundlage des Bescheids			
1.	Hin erst	dinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.				
		ь	er Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache irstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).			
2.	wur	Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:				
	a. Art des Materials					
	[3	Sequenzprotokoll			
	C		Tabelle(n) zum Sequenzprotokoli			
	b. F	orm	n des Materials			
			in schriftlicher Form			
	0		in computerlesbarer Form			
	c. Zeitpunkt der Einreichung					
	C		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten			
	Ε]	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht			
]	bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht			
3.		ode	urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle igereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten er zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt w. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.			
ı	Zuci	5t-yli	icha Romarkungan			

corrected version

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007802

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja:

Ansprüche 6,11

Nein: Ansprüche 1-5, 7-10,12-16

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-16

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ansprüche: 1-16

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

slehe Beiblatt

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007802

Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
 - D1: EP 1 289 042 A (HONDA GIKEN KOGYO KABUSHIKI KAISHA) 5. März 2003 (2003-03-05)
 - D2: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1997, Nr. 07, 31. Juli 1997 (1997-07-31)
 - -& JP 09 063622 A (MITSUBISHI ELECTRIC CORP), 7. März 1997 (1997-03-07)
 - -& automatic translation of JP09 063622 into English by the Japanese Patent office (JPO)
 - D3: US 6 197 147 B1 (BOENSEL HARALD ET AL) 6. März 2001 (2001-03-06)
 - D4: US 2002/079235 A1 (MOLTER TRENT M ET AL) 27. Juni 2002 (2002-06-27)
- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

2.1 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Membran-Elektroden-Einheit (geeignet) zur Elektrolyse von Wasser aufweisend - eine ionenleitende Membran (22) mit Vorder- und Rückseite, eine erste Katalysatorschicht (28) auf der Vorderseite - ein erstes Gasverteilersubstrat (32) auf der Vorderseite - eine zweite Katalysatorschicht (30) auf der Rückseite - ein zweites Gasverteilersubstrat (34) auf der Rückseite, wobei das erste Gasverteilersubstrat (32) eine geringere flächige Ausdehnung als die ionenleitende Membran (22) aufweist und das zweite Gasverteilersubstrat (34) im wesentlichen die gleiche flächige Ausdehnung wie die ionenleitende Membran (22) aufweist (Abb. 1 bis 6).

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007802

2.2 Dokument D2 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Membran-Elektroden-Einheit (geeignet) zur Elektrolyse von Wasser aufweisend - eine ionenleitende Membran (11) mit Vorder- und Rückseite, eine erste Katalysatorschicht (15) auf der Vorderseite - ein erstes Gasverteilersubstrat (13) auf der Vorderseite - eine zweite Katalysatorschicht (14) auf der Rückseite - ein zweites Gasverteilersubstrat (12) auf der Rückseite, wobei das erste Gasverteilersubstrat (13) eine geringere flächige Ausdehnung als die ionenleitende Membran (11) aufweist.

Die Membran (11) etwas zu verkleinern, so dass das zweite Gasverteilersubstrat (12) im wesentlichen die gleiche flächige Ausdehnung wie die ionenleitende Membran (11) ist eine allgemein übliche Designoption, um Membranmaterial zu sparen.

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 13

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 13 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

3.1 Dokument D2 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verfahren zur Herstellung der Membran-Elektroden-Einheit nach Anspruch 1 aufweisend die Schritte: a) einseitige Beschichtung einer Ionomermembran (1) mit Katalysator, b) einseitige Beschichtung eines kohlenstoffbasierten Gasverteilersubstrates mit Katalysator ((siehe D2 JPO Übersetzung, Absatz 11), c) Verbinden des kohlenstoffbasierten, katalysatorbeschichteten Gasverteilersubstrates (13) mit der unbeschichteten Seite der Ionomermembran (11), wobei die Katalysatorschicht (15) in Kontakt mit der Ionomermembran (11) kommt (ebenfalls Absatz 11) (e) Anbringen eines Dichtungsmaterials (7) im Randbereich der Membran-Elektroden-Einheit.

Die Formulierung "...d) gegebenenfalls..." (siehe auch unter Punkt VIII dieses Bescheides) begrenzt den Anspruch nicht auf das darauf folgende zusätzliche

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007802

Merkmal.

ABHĀNGIGE ANSPRÜCHE 2-12, 14-16
Die Ansprüche 2-12, 14-16 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit (Ansprüche 2-5,) und erfinderische Tätigkeit (Ansprüche 6 und 11) erfüllen.

- 4.1 D1 offenbart das Merkmal des
 - Anspruches 2,3 (Abb. 1)
 - Anspruches 4 (Abb. 1 und Absatz 13)
 - Anspruches 5 ((90), Abb. 6)
 - Anspruches 7,8 (siehe Abb. 1)
 - Anspruches 9 (siehe Abb. 6, Dichtungsmaterial (90))
 - Anspruch 10 (für Membranmaterial, siehe Absatz 40 (Nafion); für Membrandicke: Absatz 7 und Allgemeinwissen)
 - Anspruch 12 (Allgemeinwissen)
- 4.2.1 D1 offenbart alle Merkmale des Anspruches 6 (Gasverteilersubstrat auf der

Dokument D3 offenbart Gasverteilersubstrate (hier: electron conductive contacting materials) die sowohl kohlenstoffbasierte Materialien als auch Metallfilze aufweisen können (Spalte 2, Zeile 60 bis Spalte 3, Zeile 5). Je nachdem, ob die in D3 offenbarten MEE, welche der erfindungsgemässen MEE sehr ähnlich ist, in Brennstoffzellen oder Elektrolysezellen (Spalte 8, Zeilen 57 bis 59) Verwendung findet, würde der Fachmann die entsprechenden Gasverteilersubstrate verwenden.

Die Aufnahme des Merkmals, dass das Gasverteilersubstrat auf der Rückseite nicht

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007802

Kohlenstoffbasierte Materialien aufweist in die in D1 beschriebene MEE ist daher eine übliche konstruktive Maßnahme, um die Membran-Elektroden-Einheit auch in Elektrolysezellen einzusetzen.

- 4.2.2 Eine entsprechende Argumentation gilt auch für das zusätzliche Merkmal des
- 4.3 Dokument D2 offenbart ebenfalls die zusätzlichen Merkmale des
 - Anspruches 10 (D2 JPO Übersetzung Absatz 20: Nafion 50 μm dick,)
 - Anspruches 14 (D2 JPO Übersetzung Absatz 11 und Anspruch 6)
 - Anspruches 15 (D2 JPO Übersetzung: Anspruch 6)
 - Anspruches 16 (Verwendung in Brennstoffzellen (elektrochemische Vorrichtung)

Zu Punkt VIII.

Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 1, 6, 12, 13 und 16 nicht klar sind.

Die in Anspruch 6 benutzten Ausdrücke "...oder ähnliche Materialien..." und "...oder andere poröse metallische Strukturen..." sind vage und unklar und lassen den Leser über die Bedeutung des betreffenden technischen Merkmals im Ungewissen. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieses Anspruchs nicht klar ist (Artikel 6 PCT).

Der in dem Anspruch 1 verwendete Ausdruck "vorzugsweise", der im Anspruch 12 verwendete Ausdruck "etc", der im Anspruch 13 verwendete Ausdruck "gegebenenfalls" und der im Anspruch 16 verwendete Ausdruck "sonstige elektrochemische Vorrichtungen" ist vage und unklar und läßt den Leser über die Bedeutung des betreffenden technischen Merkmals im Ungewissen. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche nicht klar ist (Artikel 6 PCT).